

PRODUKTDATENBLATT

SCHÖNOX® Q9

Schnell abbindender, trasshaltiger, flexibler Fliesen- und Natursteinkleber



PRODUKTBESCHREIBUNG

Schnell abbindender, variabel einstellbarer, trasshaltiger, flexibler Fliesen- und Natursteinkleber für das Dünn-, Mittel- und Fließbettverfahren bis zu 30 mm Schichtdicke.

Erfüllt die Anforderungen der Klasse C2 FTE S1 nach EN 12004, C2 FE S1 bei fließfähiger Konsistenz.

ANWENDUNG

- Zur Verlegung im Dünn-, Mittel- und Fließbettverfahren geeignet
- Verlegung von nicht durchscheinenden, nicht verfärbungsempfindlichen Naturstein, Jura- und kristallinem Marmor, allen Arten von keramischen Fliesen, Feinsteinzeug, Steinzeug, Cotto, Spalt- und Klinkerplatten
- Grossformatige Platten
- Verklebung von Sika Verbundabdichtungen sowie Dämm- und Ausbauplatten
- In Nassbereichen anwendbar (keine Dauerwasserbelastung)
- Für Balkone und Terrassen (max. 5 mm)
- Für gewerbliche, industrielle und wohnwirtschaftliche Flächen
- Auf zement- und calciumsulfatgebundenen Untergründe und Heizestriche
- An Boden und Wand einsetzbar
- Innen- und Aussenbereich

PRODUKTINFORMATIONEN

Produktdeklaration	C2 FTE S1		(EN 12004)
	C2 FE S1	(Fließfähige Konsistenz)	
	C2 FE S2	(Durch Zugabe einer Dispersionskomponente, siehe Mischverhältnis)	
Chemische Basis	Zementgebundener, polymervergüteter Mörtel		

VORTEILE

- Variabel einstellbare Konsistenz (MultiFlow)
- Hydraulisch schnell erhärtend, kristalline Wasserbindung
- Standfest, spachtelfähig
- Als Verlegemörtel bis 30 mm Schichtdicke
- Minimiertes Risiko der Natursteinverfärbung
- Sehr geschmeidig in der Verarbeitung
- Verbrauchsoptimiert dank Leichtzuschlagstoffen
- Ohne Grundierung auf vielen Untergründen
- Verlängerte Offenzeit
- Frostbeständig und wasserfest nach EN 12004
- Enthält Trass
- Erfüllt im System die ETAG 022 Anforderungen

UMWELTINFORMATIONEN

- EMICODE EC1^{PLUS}: Sehr emissionsarm
- IBU Umwelt-Produktdeklaration (EPD)

PRÜFZEUGNISSE

CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 12004: Klebstoff für Fliesen und Platten in Form von zementhaltigem Mörtel vorgesehen für die Verwendung im Innen- und Aussenbereich - Klasse C2 FTE S1

Lieferform	Sack:	25 kg
	Palette:	42 x 25 kg (1050 kg)
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 6 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +35 °C. Trocken lagern. Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschliessen.	
Aussehen/Farbton	Graues Pulver	

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Verformung	Klasse S1:	≥ 2.5 mm	(EN 12002)
Haftzugfestigkeit	Frühhaftzugfestigkeit:	≥ 0.5 N/mm ²	(EN 1348)
	Trockenlagerung:	≥ 1 N/mm ²	
	Wasserlagerung:	≥ 1 N/mm ²	
	Warmlagerung:	≥ 1 N/mm ²	
	Frost-/Tauwechsel-Lagerung:	≥ 1 N/mm ²	
Thermische Beständigkeit	Min. -20 °C, max. +80 °C	(Ausgehärteter Zustand)	
Brandverhalten	Klasse A2 _{fl} -s1/A2-s1, d0	(EN 13501-1)	
Abrutschen	≤ 0.5 mm (bei 6.25 l Wasser pro 25 kg Sack)	(EN 1308)	

SYSTEMINFORMATIONEN

Systemaufbau	SCHÖNOX® Q9 ist kompatibel mit Sika® Abdichtungsprodukten unter keramischen Fliesen und Platten.		
	Für die Verfugung sind geeignete Fugenmörtel aus dem Sika Sortiment zu verwenden.		

ANWENDUNGSMITTELINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Dünnbettmörtel (Wand):	~ 6.25 l Wasser/25 kg
	Dünnbettmörtel (Boden):	~ 7.25 l Wasser/25 kg
	Mittelbettmörtel:	~ 7.25 l Wasser/25 kg
	Fließbettmörtel:	~ 7.75 l Wasser/25 kg
	Spachtelkonsistenz:	~ 6.25 - 7.75 l Wasser/25 kg
	Dünnbettmörtel (Boden) mit höchster Verformbarkeit (S2 nach EN 12004):	3.0 kg Schönnox® 2K DS Rapid Dispersion + ~ 4.0 l Wasser/25 kg
	Verbrauch	Der Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Art des zu verarbeitenden keramischen Materials, der KonsistenzEinstellung und der Applikationstechnik. Die folgenden Werte können darum in der Praxis etwas abweichen:
	Zahnung	Verbrauch
	4 mm	~ 1.6 kg/m ²
	6 mm	~ 2.1 kg/m ²
	8 mm	~ 2.5 kg/m ²
	10 mm	~ 2.9 kg/m ²
	Halbmond (20/13)	~ 3.9 kg/m ²
Schichtdicke	Verlegemörtel:	Max. 30 mm
	Zum Ausgleichen:	Max. 10 mm
Lufttemperatur	Min. +5 °C, max. +35 °C	
Untergrundtemperatur	Min. +5 °C, max. +35 °C	
Topfzeit	~ 60 Minuten	(+20 °C, 50 % r.F.)

Wartezeit bis zur Nutzung

Begehbar:	~ 3 Stunden
Verfügbar:	~ 3 Stunden
Voll belastbar:	~ 24 Stunden

Den abbindenden Fliesenkleber min. 12 – 24 Stunden vor ungünstigen Witterungsbedingungen wie hohen oder niedrigen (< +5 °C) Temperaturen, Regen, Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

WEITERE HINWEISE

Nicht in Bereichen mit Dauernass- oder Dauerunterwasserbelastung (z. B. Schwimmbecken) anwendbar.

Bewegungsfugen sind im Oberbelag zu übernehmen.

Für die Verfügung und Verlegung von verfärbungs- und verformungsunempfindlichen Natursteinen sind Musterflächen anzulegen.

Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % r.F. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.

SCHÖNOX® Q9 darf in den folgenden Fällen nicht appliziert werden:

- Auf Metall- oder Holzoberflächen
- Auf alten Keramikfliesen im Aussenbereich

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDS enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxi-kologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG**UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT/VORBEHANDLUNG**

Der Untergrund muss den entsprechenden Normen, Merkblättern und Richtlinien entsprechen.

Geeignete Untergründe sind:

- Beton (min. 3 Monate alt)
- Zement- und Schnellzementestrich
- Calciumsulfatgebundene Estriche
- Gussasphaltestriche (vollflächig abgesandet)
- Magnesiaestriche
- Sika Verbundabdichtungen
- Zementputz
- Kalk-Zementputz (Druckfestigkeit $\geq 2.5 \text{ N/mm}^2$)

- Mauerwerk
- Dämm- und Ausbauplatten
- Gipskarton- und Gipsfaserplatten
- Alte keramische Beläge (nur im Innenbereich)

Der Untergrund muss ausreichend ausgehärtet und getrocknet, fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Minderfeste, nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zement-schlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u.ä.) müssen entfernt und/oder aufgearbeitet werden.

Folgende Grundierungen sind einzusetzen:

Normal saugende, zementgebundene Untergründe

- Untergrund kurz vornässen (Pfützenbildung vermeiden, darf sich nicht nass anfühlen)
- Keine Grundierung nötig

Calciumsulfatgebundene Untergründe

- Sikafloor®-01 Primer

Nicht saugende, glatte Untergründe (z. B. alte Beläge)

- Sikafloor®-02 Primer

Magnesia-Estriche

- Sikafloor®-02 Primer

Kritische Untergründe

- Sika® Primer MB im Überschuss absanden (z. B. Sika® Quarzsand 0.3-0.9 mm)

Bei der Anwendung auf den oben genannten Untergründen in Feucht- oder Nassräumen ist zusätzlich eine für die Beanspruchungsklasse adäquate Sika Verbundabdichtung auszuführen. Die Eignung der Kombination mit dem Dünnbettmörtel in der jeweiligen Beanspruchungsklasse ist den Produktdatenblättern der eingesetzten Sika Verbundabdichtungen zu entnehmen. Allfällige Ausgleichsschichten müssen zwingend unter der Abdichtung appliziert werden.

Punktueller Unebenheiten können bis 10 mm Schichtdicke mit SCHÖNOX® Q9 ausgeglichen werden, min. 24 Stunden bevor die Fliesen und Platten verlegt werden. Für Flächenspachtelungen und grössere Schichtdicken sind Mörtel aus dem Sika MonoTop® oder Sika Level Sortiment zu wählen.

Bei nachfolgender Verlegung von keramischen Belägen müssen klassische Zementestriche min. 28 Tage alt sein, der Festigkeitsklasse F4 entsprechen und eine Restfeuchte von ≤ 4 CM-% (auf Heizestrichen und bei Verlegung von verfärbungsempfindlichen Natursteinen ≤ 2 CM-%) aufweisen. Calciumsulfatgebundene Estriche dürfen eine Restfeuchte von ≤ 0.5 CM-% (auf Heizestrichen ≤ 0.3 CM-%) aufweisen.

MISCHEN

In einem sauberen Gefäss mit kaltem Leitungswasser homogen und knollenfrei anmischen. Als Mischwerkzeug wird eine Rührmaschine (600 U/Min.) empfohlen.

Nicht mehr Material anmischen, wie innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden kann.

Bereits anziehendes Material nicht mit Wasser aufrühren oder mit Pulver mischen

APPLIKATION

SCHÖNOX® Q9 mit einer geeigneten Zahntraufel auftragen. Je nach Anwendungsgebiet und Fliesenformat für das Floating-, Buttering- und kombinierte Buttering-Floating Verfahren geeignet.

Nur so viel Mörtel aufbringen wie innerhalb der Offenzeit keramische Fliesen und Platten etc. in das frische Mörtelbett eingeschoben bzw. eingelegt werden können.

Das Mörtelbett nicht mit Wasser befeuchten.

Genügend stark Mörtel auftragen, damit die Plattenrückseite über die ganze Fläche benetzt wird. Die Platten in das aufgetragene Mörtelbett einschieben und andrücken.

Bei kristallinen (durchscheinenden) Natursteinen sind in der Regel weisse Fliesenkleber zu verwenden, gegebenenfalls auf der Rückseite mit einer Kontaktschicht abzuspachteln, um ein Durchschieben und Schattenbildung zu vermeiden.

Für die Verlegung und Verlegung von verfärbungs- und verformungsunempfindlichen Natursteinen sind Musterflächen anzulegen.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG
Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
www.sika.ch



Produktdatenblatt
SCHÖNOX® Q9
Januar 2024, Version 01.01
021710102000000148

SCHNOXQ9-de-CH-(01-2024)-1-1.pdf